

Stände durch einen Herrn von Drost eine Zählung der Mannschaften vorgenommen, welche ergab, daß im Bezirk

	Bauern	Halb- bauern	Gärtner	Kossäthen	Büdner
der Herrschaft Dobrilugk	696	32	228	11	85
des Luckauschen Kreises	556	39	227	324	118
„ Gubenschen „	1845	302	1424	484	1073
„ Calauschen „	305	56	58	455	330
„ Crumspreeschen „	434	16	2	483	327
„ Sprembergischen „	155	76	16	52	95
in Summa	3991	521	1955	1809	2028

vorhanden waren ¹⁾.

Nach den Ermittlungen, welche die Stände ferner im Jahre 1755 in den einzelnen Kreisen durch die Landesältesten anstellen ließen ²⁾, betrug in der Niederlausitz, mit Ausschluß der Herrschaften Dobrilugk und Sonnenwalde, die Bevölkerung:

a. männlichen Geschlechts unter 14 Jahren	. . . . .	16,141	
von 14 bis 60 Jahren	. . . . .	30,400	
über 60 Jahre	. . . . .	4,494	
			Summa 51,035 Köpfe,
b. weiblichen Geschlechts unter 14 Jahren	. . . . .	15,739	
von 14 bis 60 Jahren	. . . . .	33,776	
über 60 Jahre	. . . . .	5,503	
			Summa 55,018 Köpfe,
			überhaupt also 106,053 Köpfe,

die Ausfaat in Dresdner Scheffeln:

an Roggen $80,495\frac{1}{16}$, an Weizen $6241\frac{17}{64}$, an Gerste $17,351\frac{59}{64}$,
an Hafer 18,972, an Erbsen $2677\frac{55}{128}$, an Haidekorn $8414\frac{25}{32}$
Scheffel.

Spätere Zählungen, welche sich auf die Herrschaften Dobrilugk und Sonnenwalde miterstreckten, ergaben eine Bevölkerung: im Jahre 1785 von 111,444, im Jahre 1797 von 119,156, im Jahre 1810 von 145,044, im Jahre 1812 von 146,963 Seelen.

§ 5.

Verhältniß der Niederlausitz zum Deutschen Reiche.

Ueber das Verhältniß der Niederlausitz zum deutschen Reiche enthält der Traditions-Receß keine Bestimmungen. Ursprünglich ist das Markgrathum unzweifelhaft eine unmittelbare Provinz des Reichs, ein Reichslehn, gewesen ³⁾; noch in der Reichsmatrikel von 1447 ist die Niederlausitz als

¹⁾ Landes-Acten: Drost'sche Untersuchungen betr.

²⁾ Kreistabellen de 1755 im Landes-Archiv.

³⁾ Neumann, Gesch. d. N. L. Landvögte I. S. 47. Großer, Lausitz. Merkwürdigkeiten. III. S. 6.